

 **IEW 2017**
Innovationspreis
ethische Weiterbildung

Projekt
"Religionen im Dialog"

Bildungseinrichtung
Ökumenisches Bildungswerk Waldkirch

Verantwortlich
Meinrad Bumiller

Kontakt
07681/1735
m.bumiller@arcor.de

Projektskizze

Das Ökumenische Bildungswerk Waldkirch wollte angesichts von wachsender Migration und Herausforderungen für die Integration einen Akzent im Bereich Bildung setzen.

Der Religionswissenschaftler und Theologe Prof. Dr. Dr. Bernhard Uhde aus Freiburg wurde als Referent gewonnen. Es sollte nicht eine Veranstaltungsreihe mit verschiedenen Referenten gestartet werden. Vielmehr ging es darum, mit einem kompetenten Experten kontinuierlich und nachhaltig zusammenzuarbeiten. Modern ausgedrückt: Es sollte eine Marke geschaffen werden.

Der Modus war: Jeweils drei Vortrags- und Diskussionsabende im Januar - immer zu einem Thema mit der Perspektive Judentum, Christentum, Islam.

Im Zeitraum 2015 - 2017 waren folgende Themen gesetzt:

2015

Die Kunst zu lieben – die Kunst zu leben - Lehr- und Lerngeschichten

Unsere Lehrer lehrten ... Lebenskunst und Lebenswitz im Judentum
Unsere Väter lehrten ... Lebenskunst und Lebenswitz im Christentum
Unsere Scheiche lehrten ... Lebenskunst und Lebenswitz im Islam

2016

Was ist Mystik - oder — Die reine Gottesliebe

Mystik im Judentum: Der Weg in die Tiefe
Mystik im Christentum: Der Weg in die Nähe
Mystik im Islam: Der Weg in die Flamme

2017

Judentum, Christentum, Islam – Religionen der Liebe oder Religionen der Gewalt?

Judentum: „Ich bin der Herr, Euer Gott“
Christentum: „Folget mir nach!“
Islam: „Bin ich nicht Euer Herr?“

Methodik: Vortrag mit anschließender Diskussion; Handouts

Ergänzend gab es im Advent 2016 dazu eine sehr gut besuchte und lebendige Dialogveranstaltung:

In der Religion gibt es keinen Zwang - Anfragen an Islam und Christentum
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Münster und Prof. Dr. Dr. Bernhard Uhde, Freiburg.

Zielgruppe

Eingeladen waren alle Bürger und Bürgerinnen aus Waldkirch und Umgebung. An den Abenden hatten wir jeweils zwischen 90 und 130 Besucher. Für eine Kleinstadt mit etwas über 20.000 Einwohner ist das eine hohe Zahl.

Die Veranstaltungen bei diesem Projekt waren auch deutlich höher als bei anderen Themen aus den Bereichen Kunst, Naturwissenschaft etc.

Zielsetzung

Es ging uns um solide und kompetente Information, um die Vermittlung von geschichtlichem Wissen und um Differenzierungen in der oft ziemlich aufgeregten Debatte über Zuwanderung aus anderen Kulturkreisen.

Kooperationspartner

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sind Träger des Ökumenischen Bildungswerks und haben die Arbeit unterstützt. Der Caritasverein Waldkirch ist sehr engagiert in der Arbeit mit Flüchtlingen: Wohnungssuche, Beratung, Begegnungen, Lernen etc.

Persönlichkeitsbildung

Es wurde deutlich, dass das Judentum, das Christentum, der Islam durchaus unterschiedliche Akzente setzen bei Werten, Normen, Gestaltung der Gesellschaft und der Kultur. Aber dass die wesentlichen Grundwerte für ein gelingendes menschliches Zusammenleben sehr wohl in allen drei Religionen gleichermaßen verankert sind.

Innovationskraft

Mit Verlaub, das ist eine etwas ökonomische Frage.

Wir haben einen festen Ort und einen fixen Zeitraum geschaffen für eine kompetente Auseinandersetzung mit den Werten und Normen der drei abrahamitischen Religionen. Diese Regelmäßigkeit und Kontinuität wurde von den Besuchern honoriert und stellt damit einen starken Beitrag für die lokale Zivilgesellschaft dar.

Nachhaltigkeit

Die Reihe wird konsequent weitergeführt. Die Themen 2018 lauten:

Werte im Judentum, Christentum, Islam

Judentum: Liebe deinen Nächsten, denn er ist wie du - Gottesliebe und Menschenliebe als Grundlage der Werte

Christentum: Selig sind die, die Frieden stiften - Friede auf Erden als Grundlage der Werte

Islam: Gott liebt die Menschen und die Menschen lieben ihn - Die Liebe Gottes zu den Menschen als Grundlage der Werte

Modellhaftigkeit

Unsere Erfahrung zeigt, dass der Themenkreis Ethik und Religion auf großes Interesse stößt. Wenn es gelingt, starke Referenten zu gewinnen und Kontinuität zu schaffen, dann hat es eine Wirkung in lokale Gemeinschaften hinein.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Ökumenische Bildungswerk Waldkirch hat jedes Jahr ein Programmheft, eine Internetseite gekoppelt mit der Seelsorgeeinheit. Es gibt Pressemeldungen und neuerdings einen Newsletter.

Bei fast allen Veranstaltungen im Projekt Religionen im Dialog war ein Journalist anwesend und hat ausführlich in der Badischen Zeitung berichtet. Das ist nicht selbstverständlich angesichts vieler Vortragsveranstaltungen - aber bei diesem Projekt gelungen.